

## 30. Jahresbericht IG-MGS

Das Vereinsjahr hat im gewohnten „Rhythmus“ stattgefunden. Der Vorstand hat sich, wie üblich, zu drei Sitzungen im Januar, im Mai und im September getroffen. An diesen Sitzungen ist sehr effizient gearbeitet und konstruktiv diskutiert worden. Dabei wurden hauptsächlich die Themen der Vereinsführung und der Organisation der anstehenden Kurse besprochen.

Dank der tollen Mitarbeit aller Vorstandsmitglieder und der gut eingespielten Zusammenarbeit konnten alle Aufgaben erledigt werden und die Veranstaltungen konnten gut durchgeführt werden. Nun stehen wir vor der Jubiläums-Hauptversammlung.

### 30 Jahre IG-MGS

Dieses doch beachtliche Jubiläum möchte ich zum Anlass nehmen, kurz etwas Rückschau zur Entstehung der IG-MGS zu halten.

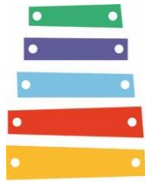
Es freut mich sehr, dass einige der Personen aus der Gründungszeit, welche die IG-MGS in den frühen Jahren aktiv mitgeprägt haben, heute auch anwesend sind!

Die Idee, einen Verein zu gründen, erfolgte aus dem Bedürfnis vieler MGS-Lehrpersonen nach besserem „Status“ innerhalb der Kollegien. Ein Inserat in der „Berner Schule“ und ein Aufruf an alle 300 MGS-Unterrichtenden im Kanton Bern ergab 84 positive Rückmeldungen; eine beträchtliche Zahl von Lehrpersonen fand das Anliegen unterstützenswert. Ganz allgemein formuliert, fanden es viele Lehrpersonen wichtig, für das Fach Musik eine Lobby zu schaffen.

Im Archiv fand ich ein Papier aus dem Jahr 1989. Ich lese darin Folgendes:

*Im November 1989 fand im Bahnhofbuffet Bern die Gründungsversammlung mit 25 Mitgliedern statt. Es folgte die Geburt der Statuten. Unser grosses Problem war, dass wir viel Idealismus, aber kein Geld hatten. Der Mitgliederbeitrag wurde auf 20 Franken festgesetzt. Am 1. März 1990 wagte der Vorstand eine eigene Veranstaltung unter dem Motto: „Von der Praxis, für die Praxis“, die grossen Anklang fand. Wir durften zu unserer Freude erleben, dass die Mitgliederzahl rasch wuchs und heute (1995) bereits 189 beträgt.*

Der Anlass „Von der Praxis für die Praxis“ fand fünf Mal statt. Es wurden weitere Veranstaltungen durchgeführt: Körperperkussion mit Pudi Lehmann,



IG MGS

Interessen-  
gemeinschaft  
für Musikalische  
Grundschule

Musik zum Aufblühen mit Daniel Schneider und weitere mehr. So sind die Kurse entstanden, wie wir sie heute anzubieten pflegen.

In den Neunzigerjahren kommt es zu Sparmassnahmen im Kanton Bern. Sie hatten zur Folge, eine Lektion pro Klasse im abteilungsweisen Unterricht einzusparen. Musikalische Grundschulung wurde damals als Wahlfach angeboten.

Der Verein hat sich seitdem stets dafür eingesetzt, dass das Fach Musikalische Grundschule in den ersten beiden Schuljahren fest im Stundenplan verankert ist, alle Kinder den Zugang zu diesem Fach haben und der Unterricht in Halbklassen stattfinden kann. Dass der Unterricht durch speziell ausgebildete Personen erteilt wird, ist weiterhin ein wichtiges Thema, wofür wir uns einsetzen. Die Neuausrichtung der Lehrerausbildung an den Pädagogischen Hochschulen hatte zur Folge, dass nur noch ein kleiner Teil der PH-AbgängerInnen musikalisch gut „gerüstet“ ist.

Dies fällt auch deshalb ins Gewicht, weil das Angebot eines Zertifikatskurses für Musikalische Grundschulung zwischenzeitlich in der Lehrerweiterbildung eingespart worden ist.

Durch Bemühungen des Vorstandes der IG-MGS wird der Zertifikatskurs nun zum zweiten Mal angeboten und durchgeführt.

Im Zuge des Lehrplanwechsels hat sich die IG-MGS in einer Vernehmlassung mit den erwähnten Anliegen zu Wort gemeldet.

Ich kann daraus folgern, dass die Themen in den dreissig Jahren dieselben geblieben sind: Es geht um das Einstehen für gute Qualität im Fach Musikalische Grundschule, die fundierte Aus- und Weiterbildung der unterrichtenden Lehrpersonen und die Grösse der Klassen (Halbklassenunterricht).

Die Tradition der zweimal jährlich stattfindenden Weiterbildungsveranstaltung wollen wir gerne so weiterführen und dazu beitragen, dass unsere Mitglieder immer wieder die Möglichkeit haben, in einem kompakten Angebot neue Impulse für ihren Unterricht zu erhalten.

Zufälligerweise fällt unsere Jubiläumsfeier auf den Tag zusammen mit den Feiern zum 30. Jahrestag des Mauerfalls in Berlin. Ein geschichtsträchtiges Ereignis mit grossen Folgen für ganz Europa, ein Tag grosser Hoffnung! Dies sei nur am Rande erwähnt, wir wollen ja nicht dem Grössenwahn verfallen!



Interessen-  
gemeinschaft  
für Musikalische  
Grundschule

**IG MGS**

## **Kurse**

An der Frühlingsveranstaltung im Mai ist es uns gelungen, die engagierte Musikpädagogin Stephanie Jakobi-Murer für eine Weiterbildung bei uns in Bern zu gewinnen. Sie hat uns ihr vielbeachtetes Lehrwerk „Tipolino 1, fit in Musik“, vorgestellt.

Tipolino bringt viele neue Ideen und zeigt Wege, um die musikalischen und theoretischen Inhalte entsprechend der Anforderung des neuen Lehrplans im Zyklus 1 zu vermitteln. Die Umstellung auf Kompetenzorientierung, eine Herausforderung vom LP 21 auch in der Musikalischen Grundschule, ist ein wichtiges Thema, das alle Unterrichtenden beschäftigt.

Der Kurs fand breite Zustimmung - es war toll, während dreier Stunden einen Querschnitt durch das umfangreiche Lehrmittel zu erhalten.

Die Herbstveranstaltung hat im September zum Thema Drumcircle stattgefunden. Pesche Tschanz ist Experte im Anleiten von grossen Gruppen beim Trommeln und bei der Perkussion. Er hat uns auf eindrückliche Weise gezeigt, wie er auch grosse Gruppen mit einfachen Zeichen anleitet und zum harmonischen Zusammenspielen bringen kann.

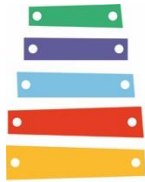
Die Methode des Drumcircle lässt sich sofort in Musikklassen aller Altersstufen anwenden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; jeder Mitspieler/jede Mitspielerin ist Teil des musikalischen Gemeinschaftserlebnisses und wird vom Klanggeschehen in Bann gezogen.

## **Organisation des Vereins**

Wir haben unseren Webauftritt neu gestaltet. Die alte Webseite hat den heutigen Ansprüchen nicht mehr entsprochen. Der Vorstand hat unter der Anleitung von Marlen Brand den Auftrag erteilt, die Webseite zu erneuern und gleichzeitig zu ermöglichen, dass wir vom Vorstand die Webseite selber bedienen können. Änderungen werden jetzt von Vorstandsmitgliedern selber vorgenommen; es entstehen von daher keine weiteren Kosten. Die Neuerung erleichtert es auch den Vereinsmitgliedern, ihre Beiträge, wie z.B. Stellengesuche oder -angebote zu platzieren.

Da unser Verein durch die laufende Pensionierungswelle im Kanton Bern Mitglieder verliert, beschäftigen wir uns damit, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

Ganz neu ist unser Werbe-Flyer im handlichen Postkartenformat, der heute erstmals aufliegt. Mit dem QR-Code gelangt man mit der entsprechenden App,



Interessen-  
gemeinschaft  
für Musikalische  
Grundschule

IG MGS

dem QR-Code-Leser, direkt zur Webseite der IG MGS. Bitte bedient euch damit und verteilt sie in euren Schulhaus-Teams!

Mund-zu-Mund-Werbung und die Inserate, die periodisch im Programmheft des Forums für Schulmusik und in der Zeitschrift „Musik mit Kindern“ erscheinen, zeigen offenbar Wirkung. Wir können in diesem Jahr eine stattliche Anzahl Neumitglieder verzeichnen.

Zur Belohnung unserer unentgeltlichen Vereinsarbeit hat sich der Vorstand auch in diesem Jahr einen besonderen Anlass gegönnt. Ariane Ritschard aus dem Vorstand hat für uns im Februar einen ganz besonderen Abend organisiert: da gab es vorerst ein feines Nachtessen in den festlich geschmückten Räumen vom Schoss Ueberstorf und anschliessend eine Erzähl-Vorstellung von Brigitte Hirsig zum Thema „Der Biss in den Apfel“: Märchen und andere improvisierte Geschichten über die Liebe mit vielen Überraschungen, spontan erzählt und erfunden. Es war ein Abend zum Schmunzeln, Sich-Freuen, und Eintauchen ins Reich der Fantasie.

Wir Vorstandsmitglieder sind gerne bereit, die Aufgaben im neuen Vereinsjahr anzupacken. Wir freuen uns sehr über das Interesse und die konstruktiven und positiven Rückmeldungen unserer Vereinsmitglieder. Sie spornen uns an, uns für gute Weiterbildung und somit für qualitativ fundierten MGS-Unterricht einzusetzen.

Ein ganz besonderer Dank geht an meine Kolleginnen im Vorstand für die tatkräftige und immer freundschaftliche Mitarbeit.

Bern, 9. November 2019

Silvia Burkhard